



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

**26.4.2022**

### **735. Der 10. Schlaun-Wettbewerb**

Der Schlaun-Ideenwettbewerb wird seit 2011 jährlich ausgelobt. Ziel des Wettbewerbs ist es, in jeder Fachrichtung hervorragende künstlerische und technisch-wissenschaftliche sowie nachhaltige Planungsleistungen für Studierende und junge Berufsanfänger auszuschreiben.

2021/22 sind die Stadt Dortmund, und die NRW.BANK Hauptförderer. Darüber hinaus unterstützen die LVM-Versicherung, die WSG Wohnungs- und Siedlungs-GmbH, der MAIV (Münsterländer Architekten- und Ingenieurverein e.V.) und der DAI (Verband Deutscher Architekten- und Ingenieurvereine e.V.) diesen Wettbewerb. Insgesamt stehen Preisgelder in Höhe von 30.000 Euro zur Verfügung.

Der aktuelle 10. Schlaun-Wettbewerb wird unter dem Titel „Trilogie für Dortmund“ geführt. Er beschäftigt sich mit drei ehemals prosperierenden Quartieren Dortmunds, die künftig zum Teil in die regionale veranstaltete Internationale Gartenausstellung 2027 aufgehen sollen: „Aufgrund der ausgesprochen anspruchsvollen Aufgabe waren die Teilnehmer\*innen und stark gefordert. Dabei waren die Teilnehmer\*innen nicht an zwingende Vorgaben gebunden. Im Vordergrund sollten die Kreativität und die Ideenvielfalt stehen. Erfreulich ist die ausgewogene regionale Verteilung der Wettbewerbsteilnehmer\*innen von Hamburg im Norden bis nach München im Süden“, so der Sprecher des Schlaun-Forums e.V. Frank Vetter.

Das Preisgericht tagt am 28. April 2022 unter Vorsitz von Prof. Dipl.-Ing. Rolf E. Westerheide, in Dortmund im Baukunstarchiv NRW. Die ca. 10 Preisrichter\*innen müssen immerhin 36 Arbeiten in der Fachrichtung „Städtebau“, 34 Arbeiten in der Fachrichtung „Architektur“ und eine Arbeit in der Fachrichtung „Bauingenieurwesen“, von 37 verschiedenen Hochschulen bewerten.

In der Fachrichtung „Städtebau, Landschaftspflege“ befasst sich die Wettbewerbsaufgabe mit drei Teilgebieten: „Hafen, Klönne und Großmarkt“, im Hafenaerial. Für das Plangebiet soll eine zukunftsweisende Profilierung, mit zeitgemäßen Wohn-, Lebens- und Arbeitsräumen, konzipiert werden. Dabei sollen urbane Quartiere mit unterschiedlichen Nutzungsanforderungen entstehen.

Die Teilaufgabe „Architektur“ sollte gestalterische Lösungen im Teilgebiet: Großmarkt aufzeigen, unter Berücksichtigung einer mehrgeschossigen Wohnbebauung, die den heutigen Anforderungen an Nutzungsmischung, wie z.B. Läden des täglichen Grundbedarfs, erfüllt.



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

Gleichzeitig werden gestalterisch und überzeugende Lösungsansätze, unter Einbeziehung der Topografie, erwartet.

In der Fachrichtung „Bauingenieurwesen“ sollen Lösungsansätze für eine kreative Verbindung, über die Hafengebiete hinweg für Radfahrer und Fußgänger zu den Grünbereichen Revierpark Wischlingen, Emscher Auen und Fredenbaumpark, untersucht und entwickelt werden.

### **Redaktionshinweis:**

Gerne schicken wir Ihnen am Freitag die Namen und Pläne der Preisträger und Fotos zu. Möchten Sie zur Jury-Sitzung kommen und mit den Mitgliedern des Preisgerichts sprechen? Dann melden Sie sich bitte an. Kontakt:

Stadtplanungs- Und Bauordnungsamt  
Alexandra Schiffmann  
Mobil: 0160-6683497  
Mail: [aschiffm@stadtdo.de](mailto:aschiffm@stadtdo.de)

### **Preisgericht**

Prof. Dipl.-Ing. Christian Baumgart, Präsident des DAI, Würzburg  
Dipl.-Ing. Ina Bimberg, Landschaftsarchitektin, Dortmund  
Dipl.-Ing. Ulrike Scherbaum, Ministerialrätin, Ministerium HKGB, Düsseldorf  
Dipl.-Ing. Melanie Kloth, Stadtplanerin, NRW.BANK, Düsseldorf  
Dr.-Ing. Thomas Mainka, Präsident des Verbandes Deutscher Eisenbahningenieure, Frankfurt am Main  
Dipl.-Ing. Birgit Niedergethmann, Städtebau/Bauleitplanung, Stadt Dortmund  
Prof. Dr.-Ing. Franz Pesch, Stadtplaner, Dortmund  
Dipl.-Ing. Drazen Slacanin, Architekt, LVM, Münster  
Prof. Dipl.-Ing. Rolf E. Westerheide, Aachen  
Dipl.-Ing. Ludger Wilde, Planungsdezernent, Dortmund

Weitere Informationen:

<https://schlaun-forum.de/wettbewerbe/20212022-2/>

Kontakt: Maximilian Löchter